

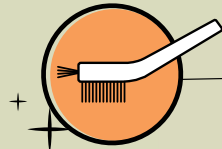
Reisemobil-Tuning

Von Karsten Kaufmann und Maren Schultz
Illustration von Jan Anderson

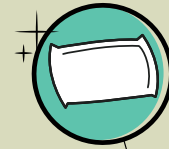
Pfeifende Dachhauben, klappernde Möbel und mäßige Fahrsicherheit – das muss nicht sein. Wir zeigen Wege, wie Sie Ihr Reisemobil deutlich optimieren.



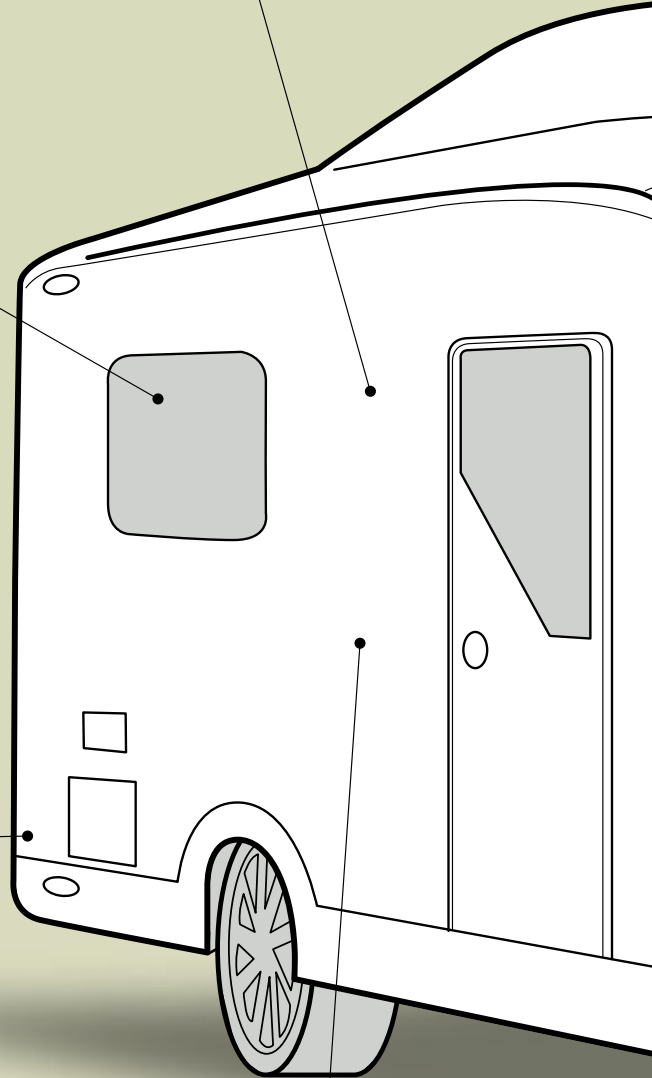
EINBRUCHSICHERE FENSTER EINBAUEN



ROSTSCHUTZ



SCHLAFKOMFORT VERBESSERN



MÖBEL ENTKLAPPERN

Egal, ob Neufahrzeug oder geliebter Gebrauchter – viele Reisemobile ärgern Ihre Besitzer mit nervtötenden Eigenheiten. Hier pfeift eine Dachhaube, dort klappern Möbel, Ausstellfenster sind sogar von dilettantischen Langfingern zu knacken.

Die Liste ließe sich beliebig verlängern. **Reisemobil International** stellt Ihnen auf den nächsten Seiten ein paar attraktive Tuning-Tipps vor, um die Liste der Ärgernisse deutlich

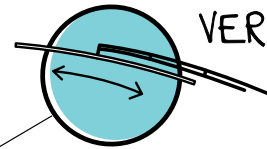
zu verkürzen. Zudem haben die Redakteure einige Optimierungen für Sie zusammengestellt, die Ihr Reisemobil deutlich sicherer machen: etwa durch einbruchssichere Fenster, nachrüstbare Reifendruckkontrollsysteme oder komfortable Premiumbereifung.

Und damit nicht genug: Auf den folgenden 15 Seiten finden Sie Tipps von Experten für professionellen Rostschutz, zur Optimierung Ihrer Ducato-Scheibenwischer oder Scheinwerfer. Und vieles mehr ...

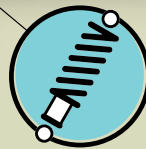


DACHHAUBEN
RUHIG STELLEN

WISCHFELD
VERGRÖßERN



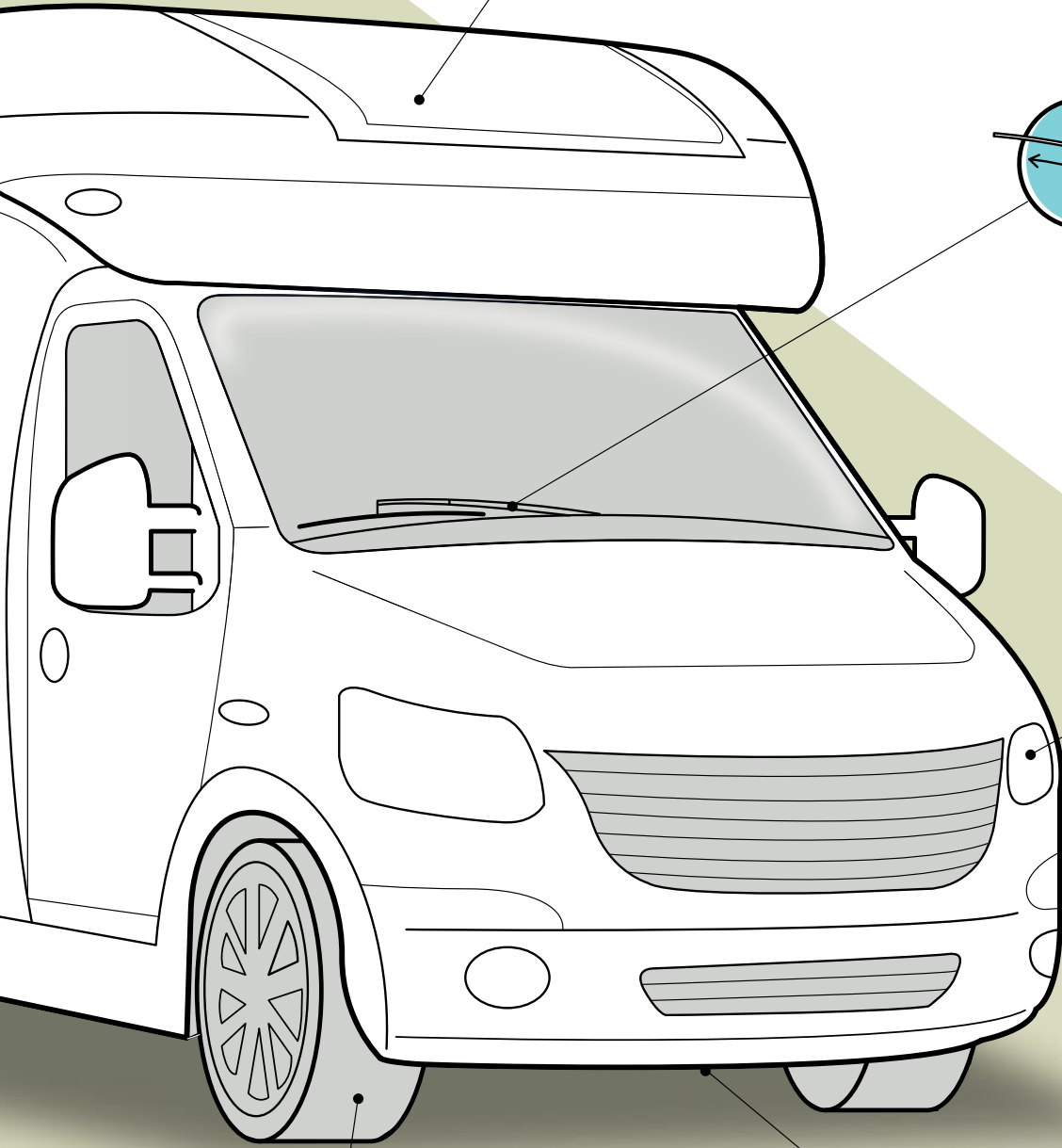
SCHEINWERFER
OPTIMIEREN



FAHRKOMFORT
VERBESSERN



REIFENKONTROLL-
SYSTEM NACHRÜSTEN





Fotos: ORC Exklusiv, Al-Ko



FAHRKOMFORT VERBESSERN



Das Serien-Setup des Fiat-Ducato-Fahrwerks gilt als etwas hemdsärmelig, die Insassen werden mitunter einer zermürenden Tortur ausgesetzt.

Was tun? Grundsätzlich kommen in puncto Optimierung des Fahrkomforts zwei Aspekte zum Tragen: die Reifen-Felgen-Kombination und das Fahrwerk.

Wer zum Thema Reifen kompetente Beratung sucht, landet schnell bei ORC Exklusiv. Die Experten bieten speziell für Kastenwagen und Reisemobile entwickelte 18-Zoll-Aluräder an und montieren darauf tragfähige Hochleistungsreifen. Ab sofort rol-

len die Reifen mit wesentlich geringerem Luftdruck auf größeren und weicheren Luftpolstern. Traglast und Fahrsicherheit steigen, die Spurtreue gewinnt. Zudem erhöhen die 18-Zoll-Felgen mit 255/60 R 18 (112 H) Reifen die Bodenfreiheit um attraktive zehn Millimeter. Preislich liegt eine solche Umrüstung bei rund 2.000 Euro.

Bei kritischen Achslasten, hoher Zuladung, gewaltigen Hecküberhängen und/oder Trägersystemen für Gepäck oder Motorroller am Heck, kommen Reisemobilfahrer nicht um eine Optimierung des Serienfahrwerks herum.

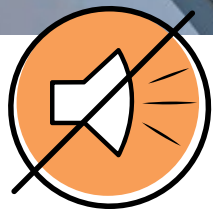
Meist bietet sich eine Optimierung der ruppigen Ducato-Vorderachse, insbesondere für Fahrzeuge mit hoher Vorderachslast an. Das gilt auch für Alkovenmobile und/oder Ducatos auf Maxi-Chassis oder Kastenwagen mit dem H3-Hochdach. Meist reicht der Tausch der Spiralfeder, ab einer Laufleistung von 100.000 Kilometern sollte das gesamte Federbein inklusive Dämpfer erneuert werden. Tipp: das Al-Ko ACS-Federbein, das einen Komfortgewinn von über 30 Prozent verspricht. Der Preis von zwei ACS-Federbeinen liegt inklusive Einbau bei

rund 1.400 Euro.

Die Alternative: die FSD-Federbeine von VB-Airsuspension. FSD steht für „Frequency Selective Damping“, auch „frequenzabhängige Dämpfung“ genannt. Ein Spezialventil der FSD-Technologie erlaubt in verschiedenen Fahrsituationen eine variable Dämpferkraft – was sofort zu einer besseren Fahrdynamik in Bezug auf Komfort und Stabilität führt. Der Preis liegt bei rund 2.000 Euro – plus Einbau.

Sie benötigen zudem ein Upgrade für die Hinterachse? Je nach Chassis und individuellen Ansprüchen bieten sich hier unzählige Lösungen an. Sprechen Sie einen kompetenten Experten an. Eine Liste wichtiger Ansprechpartner finden Sie im Anhang.

Tel.: 08221/970,
www.al-ko.de
Tel.: 07335/1859717,
www.orc-exklusiv.de
Tel.: +31-(0)315-241075,
www.vbairsuspension.com
Tel.: 06283/22290,
www.goldschmitt.de



DACHHAUBEN RUHIG STELLEN

Es pfeift und rauscht – und auf der Autobahn erhebt sich die unerwünschte Geräuschkulisse zu einem forte fortissimo.

Nein, die Rede ist nicht von einer missglückten Komposition

klassischer Musik – sondern von handelsüblichen Dachhauben in Reisemobilen. Sie bringen beim Campen Licht und Frischluft ins Reisemobil, wurden von den Herstellern über lange Jahre technisch aber nur minimal überarbeitet. Aerodynamisch auf dem Niveau eines Bremsfallschirms, bringen sie während der Fahrt mit akustischen Dissonanzen so manchen Camper an den Rande des Nervenzusammenbruchs.

Auch die Redakteure von **Reisemobil International** hatten schon

mehrfach versucht, Dachhauben das Pfeifen abzugewöhnen. Doch kaum ein handelsüblicher Spoiler führte zu durchschlagendem Erfolg – auch nicht am *Adria Twin* Dauertester mit einem *Dometic-Seitz Midi-Heki* (Bügelversion). Bei Testfahrten von konstant 110 km/h rauscht die Dachhaube mit massiv störenden 71 dB, bei 120 km/h mit stattlichen 73 dB. Tendenz steigend.

Eine Chance, der Haube das Pfeifen auszutreiben, zeichnet sich im Gespräch mit *Torsten*

Hartmann, Geschäftsführer von *functional-design.de* in Bielefeld, ab. „Die meisten Spoiler beheben das Rauschen nicht, sie verstärken es“, erklärt der Akustik-Experte. „Die Luft strömt über die Haube, es entsteht ein Unterdruck, der die Haube aus der Dichtung saugt.“ Kein Wunder also, dass das Geräuschkonzert vom Dach nicht einzudämmen war.

„Daher implantieren wir unseren Spoilern zwei weitere, tiefer sitzende Lufteinlässe“, ergänzt *Hartmann*. „Sie wirken dem Unterdruck entgegen, ohne selbst weitere Windgeräusche zu erzeugen.“

Marketingversprechen? **Reisemobil International** bestellte einen Spoiler „Eurochassis For All Shape“ für das laut rauschende *Midi-Heki* in dem *H2-Hochdach* des *Ducato-Kastenwagens*. *Functional-Design* liefert zudem eine spezielle Dichtung (EPDM-Aufbaudichtung XL), die von oben (bei nicht zwangsentlüfteten Fenstern) auf die *Dometic Seitz Originaldichtung* aufgeklebt wird.

Sie ist hervorragend auf Maß geschnitten, lässt sich mit etwas Geschick sehr leicht in den u-förmigen Schacht der Dachhaube einlegen. Sie erhöht beim Schließen den Anpressdruck des Daches. Der Spoiler ist derart exakt laminiert, dass er auf den vorgegebenen Kanten des *Fiat-Daches* exakt einrastet. Wir öffnen die Dachluke und schieben den Spoiler von vorne bündig an das offene Dach heran – in dieser Position fixieren wir ihn für die erste Testfahrt.

Der Effekt ist verblüffend und sofort vernehmbar – oder besser: nicht hörbar. Schon beim Beschleunigen auf der Autobahn fehlt bei niedrigen Geschwindigkeiten das Rauschen, bis 130 km/h schwillt der Fahrtwind an der Dachhaube auf kein nennenswertes Niveau an. Kurzum: sensationell. Die Messwerte sinken zwar „nur“ um rund vier Dezibel auf 67 dB bei 110 km/h und 69 dB bei 120 km/h – in der Wahrnehmung der Tester ist der Unterschied allerdings gewaltig. Zum Verständnis: Drei Dezibel gelten bei Experten als Verdoppelung der Lautstärke.

Sie haben ein *Heki* in der *Kurbelversion*? Auch für dieses Modell bietet *functional-design.de* spezielle Lösungen und Tipps, um die Dachhaube leise zu bekommen.



Spoiler von **functional-design.de** lassen sich mit speziellem Montagekleber dauerhaft und sicher fixieren. Preislich starten sie bei 160 Euro. Das fertige Montage-Set mit Kleber in Spoilerfarbe kommt auf etwa 50 Euro. Die absolut zu empfehlende Zusatzdichtung EPDM Aufbaudichtung XL (Bild) auf 23 Euro.

- ✦ sensationeller Geräuschkümmereffekt
- ✦ handwerklich großes Kino – exakte Passform
- ✦ einmal montieren und Geräuschbelastung vergessen
- ✦/– gemessen an der Qualität geht der Preis völlig in Ordnung

www.functional-design.de